

[s.n.]

Autor(en): **Goetz, Kurt**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **126 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kapitän und Landschaftsgärtner auf Abwegen

Wintersport

Richtig ist, dass nach einer Marktanalyse des Instituts für Demoskopie in Allensbach 68 Prozent der 14- bis 19-jährigen aus der Zielgruppe «Wintersportler» bereits auf dem Snowboard zu Tal rutschen. Die zunehmende Abkehr vom alpinen Rennlauf macht den Skivereinen zu schaffen.

Nicht richtig ist, dass Skiläufer ab sofort als vom Aussterben bedrohte «Doppelbrett-Saurier» in die Artenschutzliste aufgenommen werden sollen.

Badewannenkapitän

Richtig ist, dass ein 52-jähriger Däne beim Schiffchenspielen in der Badewanne per Handy ein Hochseerettungskommando alarmiert hat. Der betrunkene Mann gab sich als Kapitän eines Frachters mit zwölf Mann Besatzung aus, der in der Nähe der Ostseeinsel Bornholm in Seenot geraten sei. Zwei Rettungsschiffe brachen die erfolglose Suche nach eineinhalb Stunden ab. Der Polizei gelang es, den Täter zu ermitteln.

Nicht richtig ist, dass der Badewannenkapitän nach erfolgter Ortung mit Schwimmweste im Badewasser sitzend angetroffen wurde und behauptete, die Besatzung seines Schiffes sei durch das Abflussrohr verschwunden.

Holland vorn

Richtig ist, dass eine Erhebung in den Ländern der Europäischen Union ergeben hat, dass die Holländer Europameister im Reisen sind. 80 Prozent der Niederländer verlassen jedes Jahr mindestens einmal ihren Wohnort, um Ferien zu machen. Auf dem zweiten Platz rangieren die Deutschen mit 76 Prozent, gefolgt von den Franzosen mit 67 Prozent.

Nicht richtig ist, dass so viele Niederländer mit dem Wohnwagen verreisen, um genügend Käse, Matjesheringe und Tomaten ins Ausland mitnehmen zu können.

Landschaftspflege

Richtig ist, dass der in Kanada lebende deutsche Geschäftsmann Karlheinz

Schreiber, welcher der CDU hohe Bargeldbeträge zukommen liess, erklärt hat, er betrachte seine Spenden an die Partei als Landschaftspflege.

Nicht richtig ist, dass führende Politiker – um künftig mit den Geldern im Sinne des Spenders sachgemäss umgehen zu können – beabsichtigen, jeden ihrer Leute, bevor er mit höheren Ämtern betraut wird, eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner absolvieren zu lassen.

Schneckenrennen

Richtig ist, dass in London das erste professionelle Schneckenrennen stattgefunden hat. Am Start waren zehn Weichtiere. Siegerin wurde die Rennschnecke Shuey, die mit dem knappen Vorsprung von einer Fühlerlänge durchs Ziel kroch.

Nicht richtig ist, dass die Zuschauer die Siegerschnecke bei ihrem Endspurt nicht anfeuern konnten, weil sie im Verlauf des Rennens sanft eingeschlafen waren.

